

SVT : 18. Jahresbericht 1991

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorstand und Kommissionen

Vorstand

(GA) = Mitglied «Geschäftsführender Ausschuss»

Präsident (GA)

Borner Walter, Stiegweidstrasse 19,
8636 Wald

Vizepräsident (GA)

Wettstein Christine, Pomern D 4,
4800 Zofingen

Aktuar (GA)

Boller Victor, Tösstalstrasse 23,
8488 Turbenthal

Kassier (GA)

Lanz René, Hädelistrasse 20,
8712 Stäfa

Mitgliederbelange (GA)

Willi Peter, Neudorfstrasse 47,
8810 Horgen

Chefredaktor (GA)

Rupp Jürg, Bergmatte 15,
8915 Hausen a. A.

WBK-Präsident (GA)

Fust Georg, Via Calanda 21,
7013 Domat/Ems

Fachschule / BWL

Haller Christoph Dr., Kirchlistrasse 34,
9010 St. Gallen

Vorstandsmitglied

Aemissegger Irene, Hinterdorf,
8553 Mettendorf

Vorstandsmitglied

Gmür Ansgar, Dufourstrasse 1/Pf.,
8022 Zürich

Vorstandsmitglied

Herzig Urs, Chrätziberg 9,
8547 Gachnang

Revisoren

Honegger Arthur, Waldstrasse 18,
8136 Gattikon
Fahrni Walter, Heusser-Staubstr. 32,
8610 Uster
Gröbli August, Berglistrasse 33,
9642 Ebnat-Kappel
Holderegger Rosmarie, Oberdorfstr. 20,
8810 Horgen
Stocker Werner, Eschenstrasse,
4922 Thunstetten

Weiterbildungs-Kommission

WBK-Präsident (GA)

Fust Georg, Via Calanda 21,
7013 Domat/Ems
Gattiker Hans Rudolf, Obstgarten 9,
8833 Samstagern
Arcon Urs, Tobelstrasse 15,
8400 Winterthur
Bösch Martin, Eichholzstrasse 33,
8808 Pfäffikon
Buchli Piero, Wattstrasse 16,
9240 Uzwil
Forster Othmar, Alpstrasse 24,
9443 Widnau
Gantner Stefan, Sonnenbergstrasse 45,
9030 Abtwil
Haustein Friedrich, Gratstrasse 5,
8472 Seuzach
Herrmann Walter, Wasserwerkstr. 123,
8037 Zürich
Pfister Heinz, Hainbuchenweg 7,
8400 Winterthur

Redaktion mittex, Schweizerische Fachschrift für die Textilindustrie

Redaktion

Seestrasse 135, Postfach
8027 Zürich

Chefredaktor

Rupp Jürg, Bergmatte 15
8915 Hausen am Albis

Inseratenakquisition

OFA Orell Füssli Werbe AG
Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg

Stellenvermittlung

Dr. Haller Christoph
Direktion der STF Schweiz. Textil-,
Bekleidungs- und Modefachschule, Eb-
naterstrasse 5, 9630 Wattwil

Sekretariat

Fau Elke Lepel
SVT Schweiz. Vereinigung von Textil-
fachleuten, Wasserwerkstrasse 119,
8037 Zürich

Jahresberichte 1991: Präsident

Die Komplexität und die Veränderungsgeschwindigkeit unserer Welt scheint mir noch immer zuzunehmen.

Der Golfkrieg liegt ein Jahr zurück, und von den Fernsehanstalten «pfannenfertig» in die gute Stube geliefert, ist er teilweise schon wieder in Vergessenheit geraten. Dabei hat uns dieser Krieg höchstwahrscheinlich von einem weiteren Krieg mit Atomwaffen bewahrt, dessen Folgen auch für uns kaum abschätzbar ausgefallen wären.

Die Dramatik und Hektik der Ereignisse im Osten Europas hat sich 1991 fortgesetzt. Viele osteuropäische Staaten weisen freigewählte, demokratische Regierungen auf; die Sowjetunion hat sich aufgelöst; den mächtigen Warschaupakt gibt es nicht mehr; in Jugoslawien zeichnet sich ein neuer Dauerkrisenherd ab, der Kommunismus hat ausgedient und hinterlässt in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht ein völliges Desaster.

Und die Schweiz? Sie feierte das 700-Jahr-Jubiläum ihres Bestehens. Unser Land befindet sich in einer Orientierungs- und Identitätskrise. Die Attraktivität des industriellen Standortes Schweiz hat abgenommen. Andere Länder haben ihre Leistungsfähigkeit in vielen Bereichen, so z. B. in der Kommunikation, stark verbessert. Unsere hohe Kartelldichte hat dazu geführt, dass viele im Inland tätigen

Branchen schlechthin nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Diese wehren sich natürlich gegen die EG mit allen Mitteln und fürchten um ihre Pfründe. Die überhöhten Kartellpreise schädigen aber über Zulieferer die Wettbewerbsfähigkeit der Exportindustrie.

Wir haben die Grenzen des Wohlstandes erreicht. Unsere frühere Spitzenposition kann nur durch eine Öffnung Richtung Europa zurückgewonnen werden, d. h. unter einer gleichzeitigen Stärkung der Innovationskraft. Hat unser Land die Chance und die Fähigkeit, sich den neuen Umständen und Gegebenheiten anzupassen? Hoffentlich ja! Es gilt, neue Herausforderungen anzunehmen. Die notwendigen Anpassungen in unserem System vollziehen sich in der Regel langsam und geräuschlos. Ein scharfer Bruch wird die Schweiz nicht erneuern, aber der Zug Richtung Europa hat nun einmal einen gewissen Fahrplan.

Den Herausforderungen unserer Zeit stellen sich die Vertreter der Textilwirtschaft im November in Egerkingen. Die Schweizer Textilunternehmen, welche das Jahr 2000 erleben wollen, müssen kreative und verkaufsorientierte Leistungen in den Vordergrund stellen. Die Schweiz kann auch als Technologiezentrum für die Fertigung schnell wechselnder, marktnaher Produkte von Bedeutung bleiben, während sich die Produktion von arbeitsintensiven Massenartikeln nach Süd- und Osteuropa verlagert. Für diese in der Schweiz bleibenden, anspruchsvollen Aufgaben benötigen wir aber eine gesicherte Kaderaus- und Weiterbildung. Es muss uns gelingen, einerseits wieder mehr Lehrlinge zu rekrutieren. Andererseits befindet sich die Schweizerische Textilfachschule mit der Öffnung für Umsteiger aus anderen Sparten auf dem richtigen Weg.

Der Schweizer Textilmaschinenbau erlebte 1991 die tiefgreifendste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg. Das Warten auf den Wiederaufschwung dauert sehr lange. Das langsame Abwandern der weltweiten Textilindustrie von Europa und den USA fördert den Standort Schweiz nicht. Sollte sich die Währungssituation gegenüber dem Yen positiv entwickeln und eine Wiederbe-

lebung der Weltkonjunktur einstellen, dürfte der Textilmaschinenbau wohl als erster Zweig in der Investitionsgüterindustrie vom Aufwind profitieren. Die in den Jahren 91/92 gestrichenen Arbeitsplätze, allein über 2000 bei den grössten Firmen, dürften allerdings für immer verloren sein.

Unsere Vereinigung wird natürlich von den Ereignissen in der schweizerischen Textillandschaft mitbetroffen. Nach den im Moment vorliegenden Schätzungen dürfte die Textil- und die Textilmaschinenindustrie in den letzten 12 Monaten ca. 15% der Arbeitsplätze eingebüsst haben. Da sind wir mit einem Rückgang von 3% der Aktivmitglieder noch gut weggekommen. Der Vorstand ist sich aber der langsamen Erosion des Mitgliederbestandes bewusst. Zusammen mit der Weiterbildungskommission haben wir bereits Anfang Jahr in einem ausgedehnten Brain-Storming zum Thema Mitgliedererhaltung/Mitgliederwerbung neue Wege gesucht. Die Ergebnisse wurden im Verlauf des Jahres gründlich ausgewertet und die Aktivitäten auf die verschiedenen Organe aufgeteilt. Vor allem im Bereich Textilhandel, Mode, Warenhäuser, Bekleidungsindustrie usw. wollen wir uns weiter profilieren und neue Mitglieder gewinnen.

Im Frühling 91 führten wir nun zum zweiten Mal, diesmal im TMC, die Feier zur Lehrabschlussprüfung sämtlicher Lehrlinge im textilen Bereich durch.

An allen Vorstandssitzungen stellte unsere Fachzeitschrift «mittex» ein Haupttraktandum dar. Nach dem Einbruch im Inseratenwesen 1990 galt es, für 1991/92 die finanziellen Verluste zu verkleinern und über die Runden zu kommen. Für das Berichtsjahr ist uns dies gelungen, dank der ITMA und dank dem unermüdlichen Einsatz der OFA im Inseratenverkauf und einer gekonnten Leistung unserer Redaktion. Dies ist umso erstaunlicher, als gesamtschweizerisch der Inseratenrückgang bei den Zeitschriften 10% betrug und 37% bei den Stelleninseraten in den Tageszeitungen. Unsere mittex verlor zwar bei den Stelleninseraten auch 46%, im Gesamten konn-

ten wir aber im Inseratenteil 5% zulegen.

Die Rechnung 1991 schliesst dank höheren Mitgliederbeiträgen und dank einem verbesserten Resultat der mittex gegenüber 1990 mit einem wesentlich kleineren Verlust ab als im Jahr zuvor. Für 1992 müssen wir bei der mittex wieder mit einem leicht höheren Minuserfolg rechnen, da sich die schweizerische Textillandschaft immer noch in einem tiefen Wellental befindet und die Inserate schwierig einzubringen sind. In diesem Jahr wird es für den Vorstand eine zentrale Aufgabe sein, neue Lösungen für die Zukunft der mittex zu finden. Nächstes Jahr wird unsere Fachzeitschrift 100 Jahre alt. Dies ist eine erfreuliche Tatsache und ein Grund zum Feiern, aber auch ein Ansporn, das unentbehrliche Informationsmittel unserer Vereinigung zu einer finanziell tragbaren Lösung hinzuführen.

Die Kontakte mit dem SVF und dem SVCC konnten wir im vergangenen Jahr vertiefen. Es fanden verschiedene Aussprachen zwischen den Präsidenten, einem Ausschuss von Vorstandsmitgliedern und den Koordinatoren der Weiterbildungskurse statt. Ein grosses Ziel haben wir zwar verfehlt, nämlich das Erarbeiten eines Projektes für eine gemeinsame, gesamtschweizerische Textilfachzeitung. Die Mitgliederumfrage der TV, welche mehrheitlich für eine reine Fachzeitung plädierte, verunmöglichte unsere Planung bereits am Anfang. Durch das getrennte Weiterführen der beiden Fachzeitungen haben wir wenigstens ein Problem nicht: Die auf verschiedenes Publikum ausgerichteten Zeitungen konkurrenzieren sich zumindest nicht auf dem Inseratenmarkt. Auf anderen Gebieten sind wir aber gewillt, unsere Zusammenarbeit mit dem SVF und dem SVCC zu verstärken.

Zum Schluss darf ich noch allen Vorstandsmitgliedern und der neuen Sekretärin, Frau Elke Lepel, für ihren Einsatz danken. In den 80er Jahren, wo viele Geschäfte problemloser zu bewältigen waren, verliefen die Sitzungen oft unbeschwerter. Aber eine Gemeinschaft, ein Vorstand, muss sich vor al-

lem dann bewähren, wenn sich die Wetterlage ändert und Sturmwolken am Himmel aufziehen. Mit meinen gut qualifizierten, motivierten Vorstandskolleginnen und -kollegen ziehe ich aber optimistisch in das nächste Vereinsjahr.

Februar 1992

Der Präsident: Walter Borner ■

mittex-Redaktion

Zwei Schwerpunkte prägten die mittex im Berichtsjahr 1991/92: Erstens die ITMA in Hannover und zweitens die Reduzierung von 12 auf 11 Nummern.

ITMA '91

Zum erstenmal in der fast 100jährigen Geschichte der mittex wurde eine Nummer mit über 100 Seiten publiziert. Die Juli-Ausgabe als erste Vorschau zur ITMA brachte es auf 104 Seiten. Diese Nummer trug einen grossen Teil zum guten Ergebnis der mittex im Inseratewesen bei. Dies ist nicht zuletzt das Verdienst der Inserateverkäufer bei der ofa Orell Füssli Werbe AG: Produktbetreuer Dominik Schrag und Hansruedi Bichsel, Anzeigenleiter für die Fachpresse. An der ITMA provozierten die neue Aufmachung und der Inhalt bei etlichen Journalistenkollegen aus aller Welt spontane wohlwollende Bemerkungen.

11 Nummern

Üblicherweise gehören die Ferienmonate Juli und August eher zu den schwächeren Monaten bezüglich Informationen. In ähnlicher Weise präsentiert sich auch das Inseratevolumen. Angesichts dieser Tatsache ergriff der Vorstand zur Kostenreduktion eine weitere Massnahme, die einstimmig beschlossen wurde: Zum erstenmal wurden 1991 nur noch 11 mittex-Nummern herausgegeben. Bis auf weiteres wer-

den die Juli- und August-Ausgaben zusammen produziert und per Ende Juli zum Versand gebracht.

Versandtermin

Neben dem redaktionellen Inhalt legt die Redaktion besonderen Wert auf das Herausgabedatum der einzelnen Nummern. Ziel ist, dass jede Ausgabe spätestens am 20. des Monats beim Empfänger ist. Dies führte auch in der mittex zum in jeder Redaktion bekannten Teufelskreis: Auf der einen Seite möchte man zugunsten letzter Meldungen den Abschluss der Zeitung solange als möglich hinauszuziehen. Andererseits drängt der Drucker auf möglichst frühe Anlieferung der Manuskripte, auch er muss seine Termine einhalten. Auch Inserate in letzter Minute müssen berücksichtigt werden. Dieses Problem konnte nun gelöst werden. Per Zufall kam ein Kontakt mit der Luzerner Druckerei Sticher Printing AG zustande, die 1991 ein nach dem aktuellsten Stand der Technik ausgerüstetes Druckzentrum errichtete. Neben der preislichen Offerterte spachen vor allem die offerierten Dienstleistungen für eine nähere Prüfung. Nach Rücksprache mit dem bisherigen Drucker, der Neuen Druckerei Speck AG, entschied sich dieser dafür, das Vertragsverhältnis aufzulösen. Deshalb wird die mittex seit Januar 1992 in Luzern gedruckt.

Die Zukunft

Auch wenn der Jahresabschluss per 1991 positiv ausgefallen ist, darf nicht verschwiegen werden, dass 1992 finanziell kein leichtes Jahr für die mittex wird. Dabei wird der Stand der Dinge laufend überwacht. Gespräche mit Kollegen und Verlegern aus dem Ausland zeigen aber deutlich; dies ist kein spezifisches mittex-Problem, sondern ein weltweiter Trend. Mit der angezeigten Erholung der Wirtschaft sollten sich auch die Stelleninserate nach dem extremen Einbruch im letzten Jahr wieder auf einem besseren Niveau einpendeln.

Nicht zuletzt hängt die Zukunft der

mittex von der Solidarität der schweizerischen Textil- und Textilmaschinenindustrie ab. Hier ist die SVT auf die Unterstützung der ganzen Industrie angewiesen. Immer wieder hört man von der ofa, dass neben der aktuellen Wirtschaftslage ein Argument Dauerbrenner ist: Der Schweizer Markt ist zu klein, die mittex ist für exportorientierte Unternehmen kein Verkaufsinstrument. Zwei Gründe sprechen aber dennoch für die mittex: 1. die Mitgliederstruktur, welche alle textilen Mitarbeiterstufen umfasst. Dadurch ist die mittex ein ausgezeichnetes Informationsmedium. 2. zur Imagebildung, auf das die Textilindustrie gerade jetzt so grossen Wert legt. Neben der Solidarität hoffen wir natürlich auf die sich bereits leise ankündenden besseren Zeiten in der Industrie. Es wäre wirklich jammerschade, wenn die mittex ausgerechnet 1993 in ernsthafte Schwierigkeiten geraten würde.

100 Jahre mittex

Denn 1993 ist ein besonderes Jahr: die mittex wird 100jährig. Dieser Geburtstag wird mit einem Sonderheft gefeiert und soll Rückblick und Zukunft von hundert Jahren mittex und der schweizerischen Textilindustrie näher beleuchten.

Zum Schluss möchte sich die Redaktion für die vielen aufmunternden Kommentare zum neuen Kleid der mittex bedanken.

Sie sind Genugtuung und Ansporn zugleich, das Erreichte noch weiter zu verbessern.

Die Redaktion:

Jürg Rupp, Urs Tiefenauer ■

ofa Orell Füssli Werbe AG

Gesamtschweizerisch hat das Anzeigenvolumen bei den grössten Tageszeitungen 1991 gegenüber dem Vorjahr

um 11,2% abgenommen. Vor allem liegt der Stellenmarkt mit einem Minus von 35,8% darnieder, was angesichts der aktuellen Zahl der Arbeitslosen nicht mehr überrascht. Auch bei den Zeitschriften konnte das Vorjahresvolumen nicht gehalten werden. Die bedeutendsten Titel hatten im Berichtsjahr Volumentrübkänge von durchschnittlich 5,0% zu verzeichnen.

Die mittex stand 1991 sicherlich in einem erschwerten Umfeld. Aus der allgemeinen wirtschaftlichen Situation der Textilbranche resultierte ein deutliches Zurückhalten im Werbevolumen. Der Stellenbereich brach sogar um rund 50% ein.

Dieser Herausforderung wurde durch eine optimale Ausschöpfung des Marktpotentials begegnet. Die «Chance ITMA» wurde im Anzeigengeschäft konsequent umgesetzt. Diese Hauptfaktoren waren ausschlaggebend dafür, dass die mittex im Berichtsjahr erfreulich abschliessen konnte. Die Vorjahreswerte konnten sogar um 6,8% übertraffen werden.

Das Jahr 1992, welches leider noch keine besseren Rahmenbedingungen verspricht und vor allem im Anzeigengeschäft ohne ITMA auskommen muss, wird zweifelsohne schwieriger als das vergangene Jahr. Die erstrebten Umsätze werden nur schwer erreichbar sein. ofa wird jedoch alles unternehmen, um auch in diesem Jahr die mittex erfolgreich im Markt positionieren zu können. Wir hoffen auch auf die Loyalität und den Goodwill der SVT-Mitglieder gegenüber der mittex, um die vorhandenen Klippen erfolgreich überwinden zu können.

Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, uns für die gute Zusammenarbeit mit der Druckerei und vor allem mit der Redaktion zu bedanken, welche uns geholfen hat, dieses erfreuliche Resultat im Jahr 1991 zu erreichen.

Auch im Jahr 1992 steht Ihnen unser Product Manager Dominik Schrag gerne für alle weiteren Fragen im Zusammenhang mit Ihren Insertionen in der mittex zur Verfügung.

Hansruedi Bichsel
Dominik Schrag ■

Weiterbildungskommission

Die Weiterbildungskommission ist im Berichtsjahr 1991 der im Vorjahr entworfenen Zielsetzung konsequent gefolgt und versuchte, ein Weiterbildungsprogramm anzubieten, welches unserem veränderten Mitgliederspektrum und den Bedürfnissen der Industrie und des Handels in diesem schwierigen konjunkturellen Jahr bestmöglich entsprach. Auch die Koordination mit anderen Ausbildungsträgern wurde verstärkt.

519 Mitglieder und Gäste haben unsere zehn Kurse und Informationstage besucht und mit ihrer Teilnahme bewiesen, dass Weiterbildung Anpassung an eine sich laufend verändernde Berufsrealität bedeutet. Die Zielsetzung bestand in einer Steigerung von 326 Teilnehmern im 1990 auf 400 Teilnehmer im 1991. Im Rekordjahr 1985 besuchten 481 Teilnehmer unsere Kurse.

Viele Mitglieder erkennen in der Weiterbildung einen Baustein ihrer persönlichen Weiterentwicklung und fühlen sich durch gute Kurse neu motiviert. Für diese Kaderleute aus der Textilbranche möchten wir uns weiterhin engagieren und unseren Auftrag erfüllen.

Wir erkennen, dass zusätzlich zum traditionell starken Technologiewissen Entwicklungs- und Innovationsthemen gefragt sind. Aufbauen möchten wir Kaderkurse, welche sich mit der Entscheidungsfindung, der Kommunikations- und Arbeitstechnik befassen. Der Kurs Nr. 10 im laufenden Programm ist ein solcher Versuch, den ich Ihnen sehr empfehlen möchte.

Die Organisation von Kursen ist finanziell und arbeitsmässig aufwendig geworden. Die Kursgelder sind angestiegen, die Arbeitsleistung der Kursorganisatoren ist gross. Die WBK dankt allen Mitgliedern für die Anerkennung unserer Leistung. Einen besonderen Dank sind wir allen Referenten, Firmen und Trägerschaften verpflichtet, welche unser Kurswesen aktiv und finanziell unterstützen.

Ein herzliches, kameradschaftliches

Dankeschön richte ich an meine Kollegen in der WBK. Sie haben viel Freizeit für unsere Vereinigung geopfert und uns ihre grosse Erfahrung zur Verfügung gestellt. Mit Überzeugung und Idealismus haben Martin Bösch und Hansruedi Gattiker unserer WBK elf bzw. achtzehn Jahre die Treue gehalten. Nun treten sie an der GV zurück. Auch von Othmar Forster und Stephan Gantner müssen wir uns nach einer Amtsperiode trennen, da für sie die Arbeitsbelastung zu gross war. Wir werden Ihnen zur GV das erneuerte WBK-Team vorstellen, welches bereits intensiv mit der Kursplanung 1992/93 beschäftigt ist.

Georg Fust, Präsident der
Weiterbildungskommission ■

Rechnungsrevisoren

an die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten im April 1992.

Als Revisoren der SVT haben wir die auf den 31. Dezember 1991 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Vermögenslage und das Jahresergebnis nach anerkannten Grundsätzen ausgewiesen sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 21. Januar 1992

Die Rechnungsrevisoren:

A. Honegger W. Fahrni
A. Gröbli R. Holderegger
W. Stocker

SVT-Jahresrechnung 1991

Bilanz per 31. Dezember 1991	Rechnung 1991		Rechnung 1990	
Aktiven	482 446.16		484 797.39	
Postcheck	14 020.45		39 556.95	
Depositenkonto SBG	28 119.56		13 409.74	
andere Bank-, Postcheckguthaben	8 310.60	50 450.61	6 730.55	59 697.24
Wertschriften	362 122.40		240 570.—	
Festgeldanlage	—,—	362 122.40	110 000.—	350 570.—
Mitglieder- und Kurs-Debitoren	28 926.—		33 000.—	
Laufende Guthaben	27 889.15	56 815.15	30 220.15	63 220.15
Hard- und Software Sekretariat		13 058.—		11 310.—
Passiven	482 446.16		484 797.39	
Laufende Verpflichtungen		46 901.50		28 261.50
Reserven «Mitgliederdienste»		52 000.—		52 000.—
Reserven «Fachschrift»	152 000.—		177 000.—	
± Reserveänderung	-15 000.—	137 000.—	-25 000.—	152 000.—
Vereinsvermögen	252 535.89		286 142.73	
± Erfolg Jahresrechnung	-5 991.23	246 544.66	-33 606.84	252 535.89

Erfolgsrechnung 1. 1. 1991–31. 12. 1991	Budget 1991	Rechnung 1991	Budget 1992
Ertrag	421 600.—	475 885.97	448 500.—
Mitglieder-, Veteranenbeiträge	110 000.—	121 631.20	116 000.—
Gönnerbeiträge	16 000.—	19 634.—	19 000.—
Inseratepacht, Diverses Fachschrift	190 600.—	219 877.55	186 800.—
Abonnemente	12 500.—	16 174.05	16 500.—
Weiterbildungskurse, Diverses Weiterbildung	50 500.—	63 964.—	54 700.—
Exkursionen	9 000.—	—,—	25 000.—
Wertschriftenertrag	20 000.—	18 163.42	18 000.—
Diverses Verwaltung	13 000.—	16 441.75	12 500.—
Aufwand	450 100.—	496 877.20	472 300.—
Vereinigungsleitung, -verwaltung	18 800.—	17 793.40	14 200.—
Tagungen	22 200.—	14 290.70	19 500.—
Sekretariat, Bürobetrieb	48 800.—	49 524.65	40 400.—
Redaktion, Druck, Versand, Div. Fachschrift	298 800.—	329 663.65	314 800.—
Referenten, Kursmaterial, Lokalmieten	25 800.—	44 375.25	33 800.—
Leitung, Drucksachen, Diverses Weiterbildung	12 100.—	16 107.90	11 700.—
Exkursionen	3 000.—	1 998.25	20 700.—
Wertschriftenspesen	2 000.—	2 158.55	1 800.—
Steuern, Beitrag STF, Lehrlingstag, Diverses	13 600.—	16 164.85	12 600.—
Abschreibung Hard- und Software	5 000.—	4 800.—	2 800.—
Bildung/Auflösung von Reserven	—,—	-15 000.—	—,—
Erfolg nach Reserveänderung	-28 500.—	-5 991.23	-23 800.—

Ehrenmitglieder SVT

Bollmann Alfred, Sperletweg 23
8052 Zürich 1974
Brügger Xaver, Seeblick
8914 Aeugst a. A. 1985
Bürgler Paul, Wilistrasse 5
8637 Laupen 1980
Deuber Robert, Bahnhofstrasse 58
8712 Stäfa 1957
Frey Karl, Schachenweidstrasse 7
6030 Ebikon 1986
Geiger Armin, Neugasse 10
9620 Lichtensteig 1990
Heimgartner Paul, Letzigraben 195
8047 Zürich 1975
Honegger Fritz Dr., Schlossstrasse 29
8803 Rüschtikon 1965
Honegger Max, Seegartenstrasse 32
8810 Horgen 1991
Hurter Werner, Postfach
8065 Zürich 1974
Kessler-Manser Vital
8856 Tuggen 1981
Mauch Bernhard, Grindlen
9630 Wattwil 1981
Schüttel-Obrecht R., Burgunderstr. 21
4500 Solothurn 1969
Spälty-Leemann Gabriel,
Kublihoschet 41, 8754 Netstal 1974
Strebel Paul, Glärnischstrasse 14
8800 Thalwil 1970
Streiff Fritz, Rebrainstrasse
8624 Grüt 1974
Trinkler Anton U., Postfach
8122 Binz 1984
Vogt Armin, Tücheliweg 21
8853 Lachen am See 1977
Zimmermann Hans Rudolf
8857 Vorderthal 1976
Zollinger Adolf, Scheine 120a
4936 Kleindietwil 1967

Bosch Hugo, C. F. Meyerstrasse
8352 Rätterschen
Brändlin Silvio, Zürcherstrasse 161
8645 Jona
Bruhin Paul, Bahnhofstrasse 2
8855 Wangen
Christen Jules, Bernstrasse 112
6003 Luzern
Dürsteler Heinrich, Farbstrasse 9
8800 Thalwil
Facklam Ulrich, Laupenring 146
4054 Basel
Fischli-Bochsler Ernst, Ambühlweg 1
8752 Näfels
Gattiker Hans Rudolf, Obstgarten 9
8833 Samstagern
Grob Heinz, Bachstrasse 16
9470 Buchs/SG
Gutherz Werner, Kürbergstrasse 5
8049 Zürich
Gutzwiller Karl Prof., Bochsleustr.1310
8634 Hombrechtikon
Herzog Andreas, Rosengasse 32
3250 Lyss
Hösli Hans, Turmhube/Badstrasse 26
4932 Guntenburg
Homberger Jun. G., Stockern
3253 Schnottwil
Honegger Konrad, Etzelstr.20, 8636 Wald
Huber José, Bendlehn 1344
9042 Speicher
Hunziker Karl, Engenmoosstrasse 43b
8880 Walenstadt
Hunziker Werner, Breitestrasse 75
8400 Winterthur
Isenring Hans, Waisenhausstrasse 19
9630 Wattwil
Jucker Jacques, Grünthal, 8493 Saland
Krucker Anton, Wiesengrundstrasse 12
9545 Wängi
Küpfer Elmar, Frohburgstrasse 15
4663 Aarburg
Kundert & Co., 8714 Feldbach
Länzlinger Arthur, Hint. Bahnhofstr. 6
9602 Bazenheid
Meyer André, Wasserbrugg
9650 Nesslau
Minacci Guido, Überlandstrasse 461
8051 Zürich
Müller Jörg Dr., Postfach 8770
8050 Zürich
Naef Hans, Im Brächli 61, 8053 Zürich
Oberholzer Werner, Ebnetstrasse 42
8474 Dinhard
Plüss Hermann, Ursprung 257
5224 Unterbözberg

Ravasio Rudolf, Rigiblickstrasse 23
8915 Hausen a. A.
Rentsch Frederic, Kantonsstrasse 33c
8807 Freienbach
Rimoldi E., Mythenstrasse 18
8810 Horgen
Rubin Hans, Gruebletz 371
5026 Densbüren
Rüegg Hansjörg, Tösstalstrasse 113
8493 Saland
Ruoss Hans, Sunnegärtli
8863 Buttikon
Ryf Max, Trottenweg 18
4402 Frenkendorf
Schneider Heinz, Hirzerenstrasse 397
8606 Greifensee
Schwarz Max, Wiesenstrasse 5
8630 Rüti
Steiger Emil, Sonnenhof 15
8753 Mollis
Sutter Jürg, Rebenweg 36, 8610 Uster
Tschallener André, Bogenackerstr. 36
8630 Tann-Rüti
Weber Kurt, Röseliweg 19
4665 Oftringen
Widmer Heinrich, Moosstrasse 42B
8630 Rüti
Zehnder Albert, Am Bühl, 8730 Uznach
Zeller Walter, Blumenweg 12
8853 Lachen
Zingg Hanspeter, Herderstrasse 4
9000 St. Gallen
Zollinger Albert, Pfannenstilstr. 108
8706 Meilen

Gönner

L. Abraham AG, Zollikerstrasse 226
8034 Zürich
Baumann Weberei & Färberei
4900 Langenthal
Benninger AG, Maschinenfabrik
9240 Uzwil
Henry Berchtold AG, 8483 Kollbrun
Zürcher Beuteltuchfabrik AG
Postfach 265, 9410 Heiden
Bleiche AG, Untere Brühlstrasse
4800 Zofingen
H. Bodmer & Co. AG, Postfach 182
8032 Zürich
Boller, Winkler AG, Spinnerei und
Weberei, 8488 Turbenthal
Camenzind & Cie. Schappe- und
Cordon.-Spinnerei, 6422 Gersau
Danzas Reisen AG, Bahnhofplatz 9
8023 Zürich

Veteranen- Ernennung

An der Generalversammlung vom 10.
April 1991 in St. Gallen konnten die
folgenden Damen und Herren zu Vete-
ranen ernannt werden:

Beckers Ulrich, Mischelistrasse 23
4153 Reinach

Desco von Schulthess AG, Postfach 8039 Zürich
 Elmer AG Feinweberei, 8636 Wald
 Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal
 Färberei AG, 4800 Zofingen
 Finotex Handels AG, Claridenstr. 20 8023 Zürich
 Frehner Hans, Redingstrasse 6 9000 St. Gallen
 Gebr. Sulzer AG Generalsekretariat Postfach 414, 8401 Winterthur
 Gemeinschafts-Verband Textil Beethovenstrasse 20, 8022 Zürich
 Gessner AG, 8820 Wädenswil
 Glastex AG, Zugerstrasse 53 8810 Horgen
 Grob & Co. AG, 8810 Horgen
 Hch. Kündig & Cie. AG, Kratzstr. 21 8620 Wetzikon
 Heberlein Maschinenfabrik AG 9630 Wattwil
 Höhener & Co. AG Zwirnerei und Garnhandel, 9056 Gais
 Hurter AG, Postfach, 8065 Zürich
 Intern. Wool Secretariat IWS Marke AG, Talackerstrasse 17, 8065 Zürich
 Gebr. Iten Textilspulen, 6340 Baar
 Jaquenoud SA, Postfach 245 9001 St. Gallen
 Fritz & Caspar Jenny AG Spinnerei und Weberei, 8866 Ziegelbücke
 Keller & Co. AG Webereien, Felsenau 8636 Wald
 Kesmalon AG Zwirnerei, 8856 Tuggen
 Kundert & Co., 8714 Feldbach
 Textilwerke Fritz Landolt AG 8752 Näfels
 Leder Beltach AG, 8640 Rapperswil
 Gebr. Loepfe AG Fabrik elektr. Apparate, Postfach, 8623 Wetzikon
 Mafatlal AG, Postfach 6731 8023 Zürich
 Meier J., 8855 Wangen
 Mettler Co. AG, Bionstrasse 5 9015 St. Gallen
 Möbelstoffweberei Langenthal AG Dorfstrasse 5, 4900 Langenthal
 Müller & Cie. AG 8212 Neuhausen a. Rheinfall
 Müller-Imhoof AG, Postfach 8010 Zürich
 Gebr. Naef AG Seidenwebereien 8910 Affoltern a. A.
 Nef & Co. AG, 9001 St. Gallen
 Neckelmesh SA, Via Industria 6710 Biasca
 Niederer & Co. AG, 9620 Lichtensteig
 Rieter AG, Postfach 37 8406 Winterthur
 Rotofil AG, Postfach, 8045 Zürich
 Saurer Textilsysteme Holding AG Schlossgasse, 9320 Arbon
 Schärer Schweiter Mettler AG Postfach, 8812 Horgen 2
 Schnyder & Co. Zwirnerei Kantonsstrasse 24, 8862 Schübelbach
 Schubiger & Schwarzenbach AG 8730 Uznach
 Robert Schwarzenbach & Co. AG Postfach 3250, 8800 Thalwil
 Schweizerische Seidengazefabrik AG 9425 Thal
 Siber Hegner Textil AG Wiesenstrasse 8, 8022 Zürich
 Spälty & Cie. AG, 8754 Netstal
 Spinnerei & Weberei Dietfurt AG 9606 Bütschwil
 Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal
 Stäubli AG Maschinenfabrik Seestrassen 240, 8810 Horgen
 Stauffacher Sohn AG Webblätterfabrik, 8762 Schwanden
 Stehli-Seiden AG, 8912 Obfelden
 Tecnomatex SA, Casa giudici 6930 Bedano
 Testex AG, Postfach, 8027 Zürich
 Aktiengesellschaft Trudel, Postfach 8022 Zürich
 Van Baerle & Cie. AG, Postfach 4142 Münchenstein
 VATI Verband Arbeitgeber der Textilindustrie Dufourstrasse 1 8022 Zürich
 Ver. Färbereien und Appretur AG Postfach 3214, 8800 Thalwil
 Rhone-Poulenc Viscosuisse SA 6020 Emmenbrücke
 Sam. Vollenweider AG, Textilmaschinenfabrik, Neugasse, 8812 Horgen
 Weisbrod-Zürcher AG, Seidenstoffweberei, 8915 Hausen a. A.
 Wild AG, 6300 Zug
 Zellweger Uster AG, Wilstrasse 11 8610 Uster
 Zeltex AG, Bahnhofstrasse 48 4132 MuttENZ
 R. Zinggeler AG, Seestrassen 3 8805 Richterswil
 Zitextil AG Zwirnerei & Weberei 8857 Vorderthal
 Zollinger & Nufer Unternehmensberatung AG, Seestrassen 163, 8810 Horgen

Zwicky & Co., Seidenzwirnerei 8304 Wallisellen

Gedenktafel 1991

Akesson Erwin, Denkmalstrasse 4 6000 Luzern	Veteran
Bollinger Ivan, P.O. Box 307 US-Scarborough N.Y. 10510	Veteran
Bürki Bruno, Buechstig 2061 9425 Thal	Veteran
Egli-Hagmann Jean, Altersheim Breitenhof, 8630 Rüti	Veteran
Gächter August RA-8400 S.C.DE. Bariloche	Veteran
Goldschmid Max, Oberdorf 9606 Bütschwil	Veteran
Häberli Carl, Manessestrasse 109 8045 Zürich	Veteran
Lieberherr Josef Hofstr. 12, 9620 Lichtensteig	Aktiv
Meier Wessel, Seestrassen 5 8617 Mönchaltorf	Aktiv
Reichmuth Josef, Rifferswilerstr. 12 8915 Hausen a. A.	Veteran
Rimml Heinrich, Mutschellenstr. 41 8002 Zürich	Aktiv
Schöni Kurt, Sonnenweg 22 3073 Gümligen	Aktiv
Schwabe Guenther, Seefeldstr. 11 6008 Luzern	Aktiv
Stöcklin Emil, Postfach 307 4008 Basel	Veteran
Winkler Heinz, Rohrstrassen 12 8810 Horgen	Veteran

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1991

Vorstand	11
Weiterbildungskommission	8
Rechnungsrevisoren	5
Ehrenmitglieder	20
Gönnermitglieder	76
Veteranen Inland	340
Veteranen Ausland	19
Mitglieder Inland	1422
Mitglieder Ausland	76
Bestand	1977